

# Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027

HA/022/2025

10.11.2025

## Betreff

Bericht zur Transparenz und Weiterentwicklung des VHS-Angebots zur Unterstützung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der beruflichen Weiterbildung und der wirtschaftlichen Transformation.

## 1. Zuordnung des Antrags

Eigenbetrieb Volkshochschule, Doppelwirtschaftsplan ab Seite 689

## 2. Änderungsantrag

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Volkshochschule Esslingen (VHS) darstellt,

1. welche bestehenden Angebote der VHS derzeit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ihrer beruflichen Weiterbildung unterstützen, insbesondere im Hinblick auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit, neue Arbeitsformen und andere Transformationsprozesse der Wirtschaft,
2. wie diese Angebote angenommen werden und welche Zielgruppen erreicht werden,
3. welche Weiterentwicklungen oder neuen Kursangebote geplant sind, um Beschäftigte fit für die Zukunft der Arbeit zu machen,
4. und welche Kooperationen mit Betrieben, Gewerkschaften, der Agentur für Arbeit, der IHK oder anderen Bildungsträgern bestehen bzw. angestrebt werden.

## 3. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen inkl. Deckungsantrag

Finanzielle Auswirkung nicht abschätzbar.

## 4. Begründung

Die Transformation der Wirtschaft stellt viele Beschäftigte vor neue Herausforderungen. Die Stadt Esslingen ist durch die Automobil- und Maschinenbauindustrie besonders davon betroffen. Lebenslanges Lernen und kontinuierliche Weiterbildung sind entscheidend, um die Beschäftigungsfähigkeit zu sichern und den Wirtschaftsstandort Esslingen zukunftsfähig zu gestalten.

Die Volkshochschule Esslingen spielt hierbei eine wichtige Rolle als kommunaler Bildungsträger. Sie kann mit einem passgenauen Weiterbildungsangebot einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern leisten.

Um die politische und strategische Diskussion über die zukünftige Ausrichtung der VHS zu unterstützen, ist eine transparente Darstellung der bestehenden und geplanten Angebote notwendig. Dadurch können mögliche Lücken erkannt und gezielt Maßnahmen ergriffen werden, um die Bildungsangebote noch stärker auf die Anforderungen der wirtschaftlichen Transformation auszurichten.

Mit freundlichen Grüßen  
Nicolas Fink  
Fraktionsvorsitzender  
SPD